

# Anwendung Geographie

Beispiel 2:

- Neigungsfach: Themenfeld Atmosphäre

# Eingangsd Diagnose: Themenfeld Atmosphäre

1. Ansatz:
  - Ermittlung der Kenntnisse auf Basis Standard 10
2. Instrumentarium:
  - Selbstdiagnose
3. Ziel:
  - Selbstständige Erstellung eines individuellen Lernplans zum Üben, Wiederholen, Festigen

## Standard 12, 4-stündig

### 3.Themenfeld Atmosphäre

<b>3.1</b>	lokale Wetterereignisse sowie das zonale und globale atmosphärische Wettergeschehen in seinen Grundzügen erklären	Antizyklone, außertropische Westwindzone, Coriolisablenkung, Ferrelzelle, Hadleyzelle, ITC, jet stream, Klima, Klimaelement, Klimafaktor, Makroklima, Mikroklima, Monsunzirkulation, Passatzirkulation, planetarische Zirkulation, planetarische Frontalzone, Polarzelle, Wetter, Witterung, Zyklone
<b>3.2</b>	anhand von Wetterkarten und Satellitenbildern Wetterlagen analysieren und Wetterprognosen erstellen	Bodenwetterkarte, Großwetterlage, Hoch, Isobare, Kaltfront, Okklusion, Tief, Warmfront, Warmluftsektor, Wetterkarte
<b>3.3</b>	das El Niño-Southern Oscillation-Phänomen erklären und Zusammenhänge mit globalen Veränderungen (Wetterveränderungen, Schadensereignissen) herstellen / <b>darstellen</b>	El Niño-Southern Oscillation, La Nina, Walker-Zirkulation
<b>3.4</b>	anhand einer Klimaklassifikation das Klima in seiner räumlichen Differenzierung und in seiner Bedeutung hinsichtlich der geozonalen Gliederung der Erde erfassen / <b>charakterisieren</b>	effektive Klimaklassifikation, genetische Klimaklassifikation, Jahreszeitenklima, Kontinentalität, Ozeanität, Tageszeitenklima, Vegetationszonen
<b>3.5</b>	ausgewählte Lebensräume (...) hinsichtlich ihrer klimatischen Besonderheiten analysieren und deren ökologische Bedeutung beurteilen	Basisbegriffe kontextabhängig, z. B.
	Stadregionen	Albedo-Wert, Begrünung, Flurwinde, Frischluftbahnen, Mesoklima, Mikroklima, Stadtklima, städtischer Treibhauseffekt, Temperaturprofil, Wärmeinsel, Windschneisen, Windreduktion
	Küstenregionen	Küstenwüsten, Land-See-Wind System, lokales Windsystem, Mangrovenküsten
	Hochgebirgsregionen	Berg-Tal-Wind System, Fallwinde, Föhn, Höhenstufen, Baumgrenze, Schneegrenze
	Wüstenregionen	Binnenwüsten, Küstenwüsten, Wendekreiswüsten
	Monsunregionen	NITC, Nordostmonsun, SITC, Südwestmonsun

## Standard 10

### 3. Themenfeld: Atmosphärische Prozesse

<b>Geographie – Fachkompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler können		<b>Basisbegriffe</b>
3.1	den Aufbau und die Zusammensetzung der Atmosphäre beschreiben	Atmosphäre, Stockwerkbau, Ozon, atmosphärische Gase, Treibhausgase
3.2	den Strahlungshaushalt in seinen Auswirkungen erläutern (verstehen)	Strahlungsbilanz, natürlicher Treibhauseffekt, anthropogener Treibhauseffekt
3.3	die Grundzüge des Wettergeschehens im Zusammenspiel der Klimafaktoren und Klimaelemente erklären	Klimaelemente, Klimafaktoren, Luftdruck, Zyklone, Antizyklone; Land-Seewind-System, Föhn, Durchzug einer Zyklone
3.4	die Grundlagen der globalen atmosphärischen Zirkulation in ihrer Dynamik darstellen (darlegen)	Coriolisablenkung, planetarische Frontalzone, Jetstream, Westwindzirkulation, ITC, Passatzirkulation, Luftdruckgürtel, Windgürtel

# Vorwissen Klasse 5-10

Basisbegriffe „Atmosphäre“ Standards 6, 8, 10 Geographie					Basisbegriffe im Zusammenhang mit Methoden		
	Aufbau der Atmosphäre	Strahlungshaushalt Klimazonen	Grundzüge des Wettergeschehens im Zusammenspiel von Klimafaktoren und Klimaelementen		Globale Zirkulation	Klimadiagramme auswerten	Grafiken/Schemata
			Wasser	Wind			
5/6		<ul style="list-style-type: none"> <li>–Temperatur</li> <li>–Tageslänge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>–Niederschlag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Entstehung von Wind</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>–Kontinentalklima</li> <li>–Ozeanisches Klima</li> <li>–Polarklima</li> <li>–Mittelmeer-Klima</li> </ul>	
7/8		<ul style="list-style-type: none"> <li>–Beleuchtungs-zonen,</li> <li>–Jahreszeiten</li> <li>–Jahreszeiten-klima,</li> <li>–Tageszeiten-klima,</li> <li>–Klimazonen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wolkenbildung</li> <li>– Zenitalregen</li> <li>– Konvektions-regen</li> <li>– Kondensation</li> <li>– Luv-Lee-Effekte (Steigungs-niederschlag)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Passat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– innertropische Zirkulation (Passatkreis-lauf)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>–Humidität</li> <li>–Aridität</li> </ul>	
9/10	<ul style="list-style-type: none"> <li>–Atmosphäre</li> <li>–Stockwerkbau</li> <li>–Ozon</li> <li>–Atmosphärische Gase</li> <li>–Treibhausgase</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>–Strahlungsbilanz,</li> <li>–Wärmehaushalt,</li> <li>–Natürlicher und anthropogener Treibhauseffekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>–Zustandsformen von Wasser in der Atmosphäre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>–Luftdruck</li> <li>–Zyklone, Antizyklone,</li> <li>–Land-See-Wind-System</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>–Coriolisablenkung</li> <li>–planetarische Frontalzone</li> <li>–Jetstream</li> <li>–Westwind-zirkulation,</li> <li>–ITC</li> <li>–Passatzirkulation</li> <li>–Luftdruckgürtel</li> <li>–Windgürtel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>–Klimadiagramm aus der globalen Zirkulation erklären</li> </ul>	
			<ul style="list-style-type: none"> <li>–Föhn</li> <li>–Durchzug einer Zyklone</li> </ul>				

# Vergleich Atmosphäre - Kompetenzen - Neigungsfach –Stufe 10

4-stündig	
<b>Geographie – Fachkompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler können	
3.1	lokale Wetterereignisse sowie das zonale und globale atmosphärische Wettergeschehen in seinen Grundzügen erklären
3.2	anhand von Wetterkarten und Satellitenbildern Wetterlagen analysieren und Wetterprognosen erstellen
3.3	das El Niño-Southern Oscillation-Phänomen erklären und Zusammenhänge mit globalen Veränderungen (Wetterveränderungen, Schadensereignissen) herstellen / <u>darstellen</u>
3.4	anhand einer Klimaklassifikation das Klima in seiner räumlichen Differenzierung und in seiner Bedeutung hinsichtlich der geozonalen Gliederung der Erde erfassen/ <u>charakterisieren</u>
3.5	ausgewählte Lebensräume (Stadt, Küsten-, Hochgebirgs-Wüsten- und Monsunregionen) hinsichtlich ihrer klimatischen Besonderheiten analysieren und deren ökologische Bedeutung beurteilen

Klassenstufe 10	
<b>Geographie – Fachkompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler können	
3.1	den Aufbau und die Zusammensetzung der Atmosphäre beschreiben
3.2	den Strahlungshaushalt in seinen Auswirkungen <u>erläutern</u> (verstehen)
3.3	die Grundzüge des Wettergeschehens im Zusammenspiel der Klimafaktoren und Klimaelemente erklären
3.4	die Grundlagen der globalen atmosphärischen Zirkulation in ihrer Dynamik <u>darstellen</u> (darlegen)
<b>Geographie Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler können	
1.2	Wetterkarten und Satellitenbilder auswerten

## Vergleich Atmosphäre Neigungsfach-Stufe 10 - Operatoren

<b>Geographie – Fachkompetenzen (NF)</b> Die Schülerinnen und Schüler können	
3.1	lokale Wetterereignisse sowie das zonale und globale atmosphärische Wettergeschehen in seinen Grundzügen <b>erklären</b>
3.2	anhand von Wetterkarten und Satellitenbildern Wetterlagen <b>analysieren</b> und Wetterprognosen <b>erstellen/darstellen</b>
3.3	das El Niño-Southern Oscillation-Phänomen erklären und Zusammenhänge mit globalen Veränderungen (Wetterveränderungen, Schadensereignissen) herstellen / darstellen
3.4	anhand einer Klimaklassifikation das Klima in seiner räumlichen Differenzierung und in seiner Bedeutung hinsichtlich der geozonalen Gliederung der Erde erfassen/ charakterisieren
3.5	ausgewählte Lebensräume (Stadt, Küsten-, Hochgebirgs-Wüsten- und Monsunregionen) hinsichtlich ihrer klimatischen Besonderheiten analysieren und deren ökologische Bedeutung beurteilen

<b>Geographie – Fachkompetenzen (10)</b> Die Schülerinnen und Schüler können	
3.1	den Aufbau und die Zusammensetzung der Atmosphäre beschreiben
3.2	den Strahlungshaushalt in seinen Auswirkungen erläutern (verstehen)
3.3	die Grundzüge des Wetter-geschehens im Zusammenspiel der Klimafaktoren und Klimaelemente <b>erklären</b>
3.4	die Grundlagen der globalen atmosphärischen Zirkulation in ihrer Dynamik <b>darstellen</b> (darlegen)
<b>Geographie Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler können	
1.2	Wetterkarten und Satellitenbilder <b>auswerten</b>



Überschneidungen/Vertiefung

# Eingangsdiagnose Themenfeld Atmosphäre

## Eingangsdiagnose – Folgerungen

### **Aktiviert werden muss:**

1. Fachinhalte, die nicht mehr über die Kompetenzen erwähnt werden:
  - Grundlagenwissen zu Aufbau (und Zusammensetzung) der Atmosphäre
  - Grundlagenwissen zum Strahlungshaushalt
2. Fachinhalte, die sich überschneiden und vertieft werden:
  - Grundzüge des Wettergeschehens
  - Grundlagen der globalen atmosphärischen Zirkulation

### **Auswahl der Niveaustufe:**


- Mindeststandard A und Regelstandard B



### 3.1: Den Aufbau und die Zusammensetzung der Atmosphäre beschreiben

Die Schülerinnen und Schüler können den Aufbau und die Zusammensetzung der Atmosphäre beschreiben


**Basisbegriffe:** Atmosphäre, Stockwerkbau, Ozon, atmosphärische Gase

Mindeststandard A	Regelstandard B	Expertenstandard C
		
<p><b>Beschreiben</b> der Abfolge der einzelnen Sphären und Zusammensetzung der Atmosphäre</p>	<p><b>Beschreiben</b> der wichtigsten Sphären mit ihren <b><u>wesentlichen Eigenschaften</u></b> (Mächtigkeit, Dichte und Temperatur) und der atmosphärischen Gase</p>	<p><b>Beschreiben</b> der wesentlichen Eigenschaften und der <b><u>grundlegenden Prozesse</u></b> (Wetter, Ab-sorption von Strahlung, ..) der einzelnen Sphären und der Bedeutung der atmosphärischen Gase</p>
<p>Auf die Troposphäre als unterste Schicht folgt die Stratosphäre. .... Hauptbestandteil der Atmosphäre ist Stickstoff,..</p>	<p>Die unterste Schicht ist die im Mittel etwa 12 km mächtige Troposphäre. In ihr nimmt die Temperatur im Mittel um 0,7 C/100m ab. .... 78,08 % der Atmosphäre...</p>	<p>Die Troposphäre als unterster Schicht ist die Wetterschicht. Hier bilden sich Wolken, Gewitter, .... Für das Leben auf der Erde ist der Sauerstoff ...</p>

### 3.3: Die Grundzüge des Wettergeschehens beschreiben

Die Schülerinnen und Schüler können die Grundzüge des Wettergeschehens im Zusammenspiel der Klimafaktoren und Klimatelemente erklären

**Basisbegriffe:** Klimatelemente, Klimafaktoren, Luftdruck, Zyklone; Land-Seewind-System, Föhn, Durchzug einer Zyklone

Mindeststandard A	Regelstandard B	Expertenstandard C
		
Erklären das Wettergeschehen in wesentlichen Grundzügen im Zusammenspiel einzelner Klimafaktoren und Klimatelemente	Erklären die Grundzüge Wettergeschehen an im Zusammenspiel mehrerer Klimatelemente und Klimafaktoren an ausgewählten lokalen und zonalen Wetterereignissen	Erklären das Wettergeschehen im Zusammenspiel von Klimatelemente und Klimafaktoren und können es auf lokale und zonale Wetterereignisse anwenden
Der Wassermenge, die in der Luft vorhanden ist, ist von der Temperatur abhängig ...	Die absolute Feuchtigkeit der Luft gibt in $\text{g}/\text{m}^3$ an, wie viel Wasserdampf die Luft enthält. Überschreitet die Menge den Taupunkt...	Mit Hilfe der absoluten Feuchtigkeit und der Taupunktkurve lässt sich berechnen wann es zum Niederschlag z. B. bei aufsteigender Luft im Gebirge kommt ...

# Eingangsd Diagnose Themenfeld Atmosphäre

## Basiswissen aus den Bildungsstandards 10

Thema	Basisbegriffe
Atmosphäre	Atmosphäre, Stockwerkbau, Ozon, atmosphärische Gase, Treibhausgase
Strahlungshaushalt	Strahlungsbilanz
Grundzüge des Wettergeschehens	Klimaelemente , Klimafaktoren, Luftdruck, Zyklone, Antizyklone, Durchzug einer Zyklone
Globale atmosphärische Zirkulation	Coriolisablenkung, planetarische Frontalzone, Jetstream, Westwindzirkulation, ITC, Passazirkulation, Luftdruckgürtel Windgürtel

# Eingangsd Diagnose

## Themenfeld

## Atmosphäre

Kreuzen Sie an, welchen Wissensstand Sie haben.	Stimmt vollkommen	Stimmt überwiegend	Stimmt zum Teil	Stimmt nicht	Kreuze an, wenn du zu diesem Thema mehr wissen möchtest
<b>Aufbau der Atmosphäre</b>					
1. Ich kann den Aufbau der Atmosphäre in einer Skizze darstellen.					
2. Ich kann die Stockwerke der Atmosphäre benennen.					
3. Ich kann den natürlichen Treibhauseffekt erklären.					
<b>Strahlungshaushalt</b>					
4. Ich kann den Strahlungshaushalt der Erde in seinen Grundzügen erklären.					
5. Ich kann den grundlegenden Strahlungshaushalt in einer einfachen Skizze darstellen.					
6. Ich kenne die Auswirkung des Einstrahlungswinkels auf die Strahlungsbilanz.					
7. Ich kenne die unterschiedliche Strahlungsbilanz von Meeres- und Landflächen.					
8. Ich kann den anthropogenen Treibhauseffekt erklären.					
<b>Planetarische Zirkulation</b>					
9. Ich kenne vier unterschiedliche Temperaturzonen der Erde.					
10. Ich kenne die Grundlagen der planetarischen Zirkulation.					
11. Ich kann eine einfache Skizze der planetarischen Zirkulation erstellen.					
12. Ich kenne den Einfluss der Corioliskraft auf die planetarische Zirkulation.					
<b>Passatzirkulation</b>					
13. Ich weiß, was man unter der ITC versteht.					
14. Ich kann den Passatkreislauf in einer einfachen Skizze darstellen.					
<b>Zirkulation der gemäßigten Breiten</b>					
15. Ich kann die Entstehung der Westwindzone erklären.					
16. Ich weiß, was die planetarische Frontalzone ist.					
17. Ich weiß, was man unter dem Jetstream.					
<b>Wettergeschehen der gemäßigten Breiten</b>					
18. Ich weiß, was eine Zyklone und eine Antizyklone ist.					

# Eingangsd Diagnose Themenfeld Atmosphäre

Kreuzen Sie an, welchen Wissenstand Sie haben.	Stimmt vollkommen	Stimmt überwiegend	Stimmt zum Teil	Stimmt nicht		Kreuze an ,wenn du zu diesem Thema mehr wissen möchtest
<b>Aufbau der Atmosphäre</b>						
1. Ich kann den Aufbau der Atmosphäre in einer Skizze darstellen.						
2. Ich kann die Stockwerke der Atmosphäre benennen.						
3. Ich kann den natürlichen Treibhauseffekt erklären.						
<b>Strahlungshaushalt</b>						
4. Ich kann den Strahlungshaushalt der Erde in seinen Grundzügen erklären.						
5. Ich kann den grundlegenden Strahlungshaushalt in einer einfachen Skizze darstellen.						
6. Ich kenne die Auswirkung des Einstrahlungswinkels auf die Strahlungsbilanz.						
7. Ich kenne die unterschiedliche Strahlungsbilanz von Meeres- und Landflächen.						
8. Ich kann den anthropogenen Treibhauseffekt erklären.						

# Eingangsd Diagnose Themenfeld Atmosphäre

<b>Zirkulation der gemäßigten Breiten</b>						
1. Ich kann die Entstehung der Westwindzone erklären.						
2. Ich weiß, was die planetarische Frontalzone ist.						
3. Ich weiß, was man unter dem Jetstream.						
<b>Wettergeschehen der gemäßigten Breiten</b>						
4. Ich weiß, was eine Zyklone und eine Antizyklone ist.						
5. Ich kann den Durchzug einer Zyklone in den gemäßigten Breiten beschreiben.						
6. Ich kann das damit verbundene Wettergeschehen beschreiben.						
<b>Klimaelemente und Klimafaktoren</b>						
7. Ich kann den Prozess Wolkenbildung beschreiben.						
8. Ich kann Taupunkt definieren, was man unter dem Taupunkt versteht.						
9. Ich weiß wie viel die Temperaturabnahme pro 100m beträgt.						
10. Ich kenne den Unterschied zwischen feuchtadiabatischer und trockenadiabatischer Temperaturabnahme.						
11. Ich kann den Einfluss von Meer und Land auf den Temperaturverlauf beschreiben.						
12. Ich kenne den Fachbegriff Isobaren.						
13. Ich kann die Entstehung von bodennahen Hochdruck- und Tiefdruckgebieten erklären.						

# Eingangsd Diagnose Themenfeld Atmosphäre

Kreuzen Sie an, welchen Wissenstand Sie haben.  G9 =15      G8=7	Stimmt vollkommen	Stimmt überwiegend	Stimmt zum Teil	Stimmt nicht	Kreuze an ,wenn du zu diesem Thema mehr wissen möchtest
<b>Aufbau der Atmosphäre</b>					
1. Ich kann den Aufbau der Atmosphäre in einer Skizze darstellen.		8/3	5/3	2/1	
2. Ich kann die Stockwerke der Atmosphäre benennen.		3/1	9/6	3	
3. Ich kann den natürlichen Treibhauseffekt erklären.	3/2	5/4	6/1	1	
<b>Strahlungshaushalt</b>					
4. Ich kann den Strahlungshaushalt der Erde in seinen Grundzügen erklären.	1/4	1/1	8/1	5/1	
5. Ich kann den grundlegenden Strahlungshaushalt in einer einfachen Skizze darstellen.	1/3	1/2	5/1	8/1	
6. Ich kenne die Auswirkung des Einstrahlungswinkels auf die Strahlungsbilanz.	0/1	1/3	4/2	10/1	
7. Ich kenne die unterschiedliche Strahlungsbilanz von Meeres- und Landflächen.	1/3	0/0	9/3	5/1	
8. Ich kann den anthropogenen Treibhauseffekt erklären.	0/1	1/0	3/2	11/4	

# Förderung Themenfeld Atmosphäre

## Lernplan und Übungsphase

Im Unterricht werden je nach Zeitpolster Stunden zur Verfügung gestellt.

- Diese Stunde sind für die Selbstdiagnose
- Erstellung des Lernplans
- Möglichkeit für Rückfragen und Austausch

Lehrerinnen und Lehrer:

- Die Lehrkraft legt den Zeitraum fest, in dem das Wiederholen, Üben, Festigen erfolgen soll.
- Sie legt die Anzahl der zur Verfügung stehende Unterrichtsstunden mit konkretem Datum fest.

Schülerinnen und Schüler:

- Die Phase des individuellen Wiederholens, Übens, Festigen wird von den Schülern eigenverantwortlich geplant und organisiert.



# Förderung Themenfeld Atmosphäre

## Lernplan und Übungsphase

Lernplan zum Thema Atmosphäre für .....  
Mit Hilfe dieses Bogens sollen Sie für sich persönlich einen Lernplan erstellen zum Üben , Festigen und Wiederholen der Grundlagen zum Thema Atmosphäre. Diesen Lernplan erstellen Sie mit Hilfe der „Atmosphäre- Selbsteinschätzung“.

**Vorbereitung:**

1. Legen Sie den Zeitraum fest, indem Sie das Thema Atmosphäre – Grundlagen bearbeiten wollen.  
TIPP: Wählen Sie einen realistischen Zeitraum und nicht zu lange Übungseinheiten, sie selbst wissen am besten, wie lange Sie konzentriert arbeiten können. Planen Sie einen oder mehrere Ersatztermine ein.
2. Legen Sie mit Hilfe des Selbsteinschätzungsbogens und der Übersicht zum Festigen, Üben und Wiederholen die Themen fest, die für Sie in Frage kommen.

<b>Zeitraum für das Wiederholen, Üben und Festigen</b>	vom	bis
<b>Unterrichtsstunden für Rückfragen und Austausch am ...</b>		

Datum	Zeitraum	Thema	erledigt	Offene Fragen
<b>Ersatztermine</b>				


# Förderung Themenfeld Atmosphäre

## Lernplan und Übungsphase

Lernplan zum Thema Atmosphäre für .....

Mit Hilfe dieses Bogens sollen Sie für sich persönlich einen Lernplan erstellen zum Üben , Festigen und Wiederholen der Grundlagen zum Thema Atmosphäre. Diesen Lernplan erstellen Sie mit Hilfe der „Atmosphäre- Selbsteinschätzung“.

### **Vorbereitung:**

1. Legen Sie den Zeitraum fest, indem Sie das Thema Atmosphäre – Grundlagen bearbeiten wollen.

TIPP: Wählen Sie einen realistischen Zeitraum und nicht zu lange Übungseinheiten, sie selbst wissen am besten, wie lange Sie konzentriert arbeiten können. Planen Sie einen oder mehrere Ersatztermine ein.

2. Legen Sie mit Hilfe des Selbsteinschätzungsbogens und der Übersicht zum Festigen, Üben und Wiederholen die Themen fest, die für Sie in Frage kommen.

# Förderung Themenfeld Atmosphäre

## Lernplan und Übungsphase

<b>Zeitraum für das Wiederholen, Üben und Festigen</b>	vom	bis
<b>Unterrichtsstunden für Rückfragen und Austausch am ...</b>		

<b>Datum</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Thema</b>	<b>erledigt</b>	<b>Offene Fragen</b>
<b>Ersatztermine</b>				

## Atmosphäre – festigen und wiederholen

### Anmerkung für die Kolleginnen und Kollegen:

- Dieser Katalog sollte an die Situation des Kurses angepasst werden.
- Sinnvoll ist die Wiederholung mit den Büchern Klasse 10, da die Bücher der Kursstufe vertiefenden Inhalt enthalten und zum Wiederholen sehr schwer sind.
- Bei den Internetseiten muss man darauf achten, dass sie nicht zu viel Fachwissen bieten.

Themen	Schroedel: Seydlitz 5/6	Klett: Terra 5/6	Schroedel Physische Geographie, 2001	Schroedel: Physische Geographie, 2010	Klett Physische Geographie 2002	Klett Physische Geographie 2010	Internetseiten	Diese Themen sollte ich wiederholen und festigen.
<b>Aufbau der Atmosphäre</b>								
1. Skizze zum Aufbau der Atmosphäre.	126	108f	87	91	49	73	<a href="http://www.klima-dererde.de">www.klima-dererde.de</a> Menüpunkt : Grundlagen Unterpunkt: Atmosphäre <a href="http://www.hamburger-bildungsserver.de">http://www.hamburger-bildungsserver.de</a>	
2. Bezeichnung der Stockwerke der Atmosphäre	126	108f	87	91	49	73	Menüpunkt: Klimawandel Unterpunkt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Zusammensetzung der Atmosphäre</li> </ul> <a href="http://www.webgeo.de">http://www.webgeo.de</a> Menüpunkt. Klimatologie Unterpunkt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strahlungshaushalt</li> </ul>	